



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

JUNI/JULI
NR. 3/2023



STIFTEN UND GUTES TUN
20 JAHRE ST.-LUCAS-STIFTUNG SCHEESSEL

Nachgedacht

- 3 Alles hat seine Zeit

Das Thema

- 4 St.-Lucas-Stiftung wird 20 Jahre alt
- 7 Stiftungsjubiläum mit Gottesdienst

Infobox

- 8 time to talk: "Die Kraft der Gedanken"
- 8 Gottesdienste für Kleine & Große mit Tauferinnerung
- 9 Männertreff unterwegs
- 9 Gottesdienst und Gemeinde-Essen am 2.7.
- 10 Sommerkirche mit Liedpredigten
- 10 Vormerken: Radtour für Frauen
- 11 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 12 Rückblick auf die Johannespassion

Kinder und Jugendliche

- 13 Teensfreizeit „Eulenberg goes Hollywood“
- 14 Kinderbibeltag Sommer-Spezial am 1.7.
- 14 Neue Jugenddiakonin beginnt im Juni!
- 15 Matthias Kröger verlässt die Churchchills
- 15 Kirchen-Übernachtung für Kids im August

Buntes

- 16 Kirchenvorstandswahl 2024
- 17 Abschied von Sabine Gerken
- 18 Fröhliche Spaziergänge

Adressen

- 19 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 20 Taufen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 22 Gottesdienste der Region



Alles hat seine Zeit

„Alles hat seine Zeit: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit.“ Die bekannten Worte aus dem biblischen Buch Prediger könnte man fortsetzen: Arbeit hat seine Zeit, Ferien hat seine Zeit; sich anstrengen hat seine Zeit, sich ausruhen hat seine Zeit. Die Zeit der Ferien, des Sichausruhens liegt nun vor den meisten von uns. Manche können es gar nicht mehr erwarten. Endlich Zeit, sich auszuruhen. Endlich Ferien.

Wenn der Alltag hinter mir liegt, wenn ich an einem anderen Ort bin, in anderer, schöner Umgebung, dann gewinne ich Abstand. Zeit, im Sinne des Wortes über Gott und die Welt nachzudenken: Über das, was hinter mir liegt, Zeiten des Lachens, Zeiten des Weinens. Warum lassen mich manche Erlebnisse einfach nicht los, während andere sofort aus der Erinnerung verschwinden? Alles hat seine Zeit: erinnern hat seine Zeit, vergessen hat seine Zeit.

Das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden, zu überlegen, was man künftig anders machen will, neu beginnen oder künftig lassen, dazu braucht man Zeit, und man braucht Menschen, die gesprächsbereit sind, die zuhören können. Die Kirche ist (an den meisten Orten)



Lars Rüter

auch im Urlaub für Sie da: Gottesdienste, Andachten, Konzerte, Gesprächsmöglichkeiten.

Alles hat seine Zeit. Auch sich von der Kirche einladen zu lassen, hat seine Zeit. Im Urlaub ist so eine Zeit.

Behütete Wege wünscht Ihnen
Lars Rüter,
Pastor in Lauenbrück

St.-Lucas-Stiftung wird 20 Jahre alt

20 Jahre nach der Gründung der Scheeßeler Kirchenstiftung beläuft sich das Kapital auf stolze 700.000 Euro. Gründungsvater und Pastor Johannes Drömann hatte 2003 vermutet, dass man etwa 600.000 Euro brauchen würde, um Diakonen- oder Pastorenstellen finanziell sichern zu können. Heute wissen wir, dass wir nicht nur aufgrund niedriger Zinsen ein Vielfaches an Stiftungskapital für solche Projekte benötigen. Mit Ausschüttungen in Höhe von 84.500 Euro konnte die Stiftung in zwanzig Jahren gleichwohl viel Gutes bewirken.

Nach einer kurzen Phase stark steigender Kirchensteueraufkommen, unmittelbar nach der Wiedervereinigung, war spätestens von Mitte der 1990er Jahre an unübersehbar, dass die Zahl der Kirchenmitglieder weiter abnehmen und sich dieser Trend eher verstärken würde. Die Zuwendungen der Landeskirche an ihre Gemeinden würden abnehmen. Erste Spar-Szenarien kündigten sich an. In dieser Situation ergriff Pastor Johannes Drömann, unterstützt von seinem Kollegen Günter Brunkhorst und dem Kirchenvorstand, die Initiative für die Gründung einer Stiftung. Gemeinsam luden sie 2002 zu einer sehr gut besuchten Gemeindeversammlung ein, erläuterten ihre Beweggründe und Ideen und warben um Unterstützung. Drömann sah konkret die Stellen des Diakons, des Kirchenmusikers und gar die eines Pastors gefährdet. Eine Stiftung könne helfen, notwendige Einsparungen aufzufangen. Sie solle insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit, die Seniorenbetreuung, sowie das Gemeindeleben allgemein zu sichern helfen. Sinn mache eine



Gründungsvorstand der St.-Lucas-Stiftung 2003

Stiftung allerdings nur dann, wenn sie von einer breiten Mehrheit der Kirchengemeinde getragen würde.

Kirchenvorstand und Vorstand wurden ermutigt, die Ideen weiterzuverfolgen und deren Umsetzung vorzubereiten. Vor wiederum großer Zuhörerschaft präsentierten sie im März 2003 ihre Planungsergebnisse und einen ersten Vorstand, der bereit war, die Arbeit aufzunehmen, wenn denn die Gemeindeversammlung zustimme. Mit einhelliger Zustimmung machte sich folgender Vorstand auf den Weg: Dr. Günter Dietel, ehemaliger Leiter der Sozialpädagogischen Fachschule am Diakonie-Krankenhaus in Rotenburg, als Vorsitzender, Rechtsanwalt Götz Dudeck, Claus-Dieter Winkelmann sowie Elke Mahnken-Hesse und Anita Vajen als Vertreterinnen des Kirchenvorstandes. Pastor Johannes Drömann wirkte als Vertreter der Pastorenschaft beratend mit. Bewusst waren die Initiatoren auf Persönlichkeiten von außerhalb des engeren Kirchenkreises wie Dr. Dietel und Götz Dudeck zugegangen, um die Stiftung als eine Sache der gesamten Kirchengemeinde zu begreifen und zu verankern.

Dass dies gelungen ist, zeigt eindrucksvoll die Tabelle am Ende des Artikels. 3258 Zustiftungen hat es bis Ende 2022 gegeben - 2010 allein 494 in einem Jahr! Im Durchschnitt waren das knapp 180 Euro pro Zuwendung. Die Stiftung lebte und lebt von einer großen Mehrheit eher kleinerer und mittlerer Zustiftungen. Solche im vierstelligen Bereich sind selten. Die Stiftung hatte und hat eine gesunde Basis, weil sie von vielen Menschen getragen wird.

Die Tabelle zeigt auch die finanzielle Entwicklung der Stiftung. 505.000 Euro kamen aus Zustiftungen. Diese waren immer dann besonders hoch, wenn die Landeskirche alle innerhalb von jeweils zwei Jahren eingehenden Zustiftungen im Verhältnis 3:1 bonifizierte. So stammen 114.000 Euro aus Bonifizierungen der Landeskirche, die damit nachhaltig die örtlichen Anstrengungen einzelner Kirchengemeinden unterstützte. Unübersehbar ist jedoch leider auch der Einbruch der Zustiftungen während der Coronajahre.

Gut 80.000 Euro hat die Stiftung bisher ausschütten können. Wo lagen die Schwerpunkte? Seit 2008 bis heute wurde die Stelle unserer in diesem Jahr verstorbenen Diakonin Sabine Gerken, die mit liebevollem Einsatz und tollen Ideen Kinder und Jugendliche begeistert hat, mit gut 34.000 Euro kofinanziert. Und selbstverständlich haben wir gerne zwei ihrer herausragenden Aktionen, die Kinderkathedrale und die Kinderkirchentage, unterstützt. Ein zweites großes Anliegen war und ist uns seit 2010, den Mitarbeiterinnen der Diakoniesozialstation ein wenig mehr Zeit für die Pflege ihrer oft

einsamen alten Klienten einzuräumen, als es die Abrechnungsrichtlinien vorsehen. 9.750 Euro sind dafür bisher geflossen. Auch außerhalb des engeren kirchlichen Bereichs war die Stiftung punktuell aktiv, nämlich in unseren Schulen. Mit 3.000 Euro wurde 2010 ein Raum der Stille in der Grundschule eingerichtet, deren Religionslehrerinnen über all die Jahre eng mit Sabine Gerken zusammengearbeitet haben. 2011 wurden der Schulsanitätsdienst der Beeke-Schule und das SOS (Schule ohne Stress)-Team der Eichenschule unterstützt. Und überall in der Gemeinde, wo mit kleineren Beträgen bei Konfirmandenfreizeiten, in der Seniorenarbeit, bei Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche geholfen werden konnte, war die Stiftung zur Stelle.

Personell hat sich der Stiftungsvorstand mehrere Male ergänzt. Ein hohes Maß an personeller Kontinuität konnte gleichwohl gewahrt bleiben. 2008 wurde Dr. Karsten Müller-Scheeßel als neuer Vorsitzender an Stelle des aus Altersgründen ausscheidenden Dr. Günter Dietel gewählt. Bis 2018 blieb er mit unveränderter Mannschaft im Amt.



Bei der Übergabe religionspädagogischen Materials in der Grundschule Hetzwege im Frühjahr 2023 durch Bettina Winkler vom Stiftungsvorstand

Nur Pastor Drömann war durch Pastor Ubben zu ersetzen. Dr. Karsten Müller-Scheeßel konnte für seine Nachfolge im Vorsitz Apothekerin Bettina Winkler gewinnen. Zusätzlich wurde 2018 Frau Marianne Baehr, Geschäftsführerin der Aller-Weser-Kliniken in Verden und Achim, gewählt. Wirtschaftlicher Sachverstand kam 2019 mit Wirtschaftsprüfer Dr. Hartwig Meyer dazu. 2021 schied mit Claus-Dieter Winkelmann einer der wichtigen Motoren der Vorstandsarbeit aus und wurde durch Kirchenvorsteherin Friederike Mahnken ersetzt. Einen größeren Umbruch gibt es jetzt 2023: Das Gründungsmitglied Götz Dudeck sowie Frau Baehr scheiden aus. Neu im Vorstand wird Patrick Siegmund, Rechtsanwalt und Geschäftsführer von Mesonic, sein. Man ist auch weiterhin gut aufgestellt im Vorstand.

Der Stiftungsvorstand geht rücksichtsvoll mit der Zeit seiner ehrenamtlichen Mitglieder um und ist gut beraten, dies auch in Zukunft zu tun. In der Regel tagt er nur viermal jährlich. Die jeweiligen Sitzungen sind kurz. Verwaltungsarbeit wird auf das notwendige Minimum reduziert. Organisatorisch aufwendige Fundraisingveranstaltungen oder Aktionen, die finanziell wenig ertragreich sind, werden vermieden.

Wichtig bleibt gleichwohl, dass die Stiftung ab und an öffentlich sichtbar wird, um den Kreis potentieller Zustifter zu erweitern. Ein Kirchenkabarett im Scheeßeler Hof und zwei Konzerte in der Kirche zum 10-jährigen Bestehen 2013 waren vor jeweils vollem Hause in jeder Hinsicht erfolgreich. Geringe oder gar keine Gage für die Künstler, niedrige Eintrittspreise, bereits vorher abzu-

schätzender guter Publikumszuspruch und damit finanziell gesicherter Gewinn. Alle drei genannten Veranstaltungen erbrachten mittlere vierstellige Beträge für das Stiftungsvermögen.

Die Stiftung ist ein Spiegelbild unserer Kirchengemeinde, weil sie nur dann segensreich arbeiten kann, wenn sie von einer breiten Mehrheit getragen und eben auch finanziell bedacht wird. Das war bereits feste Überzeugung ihrer Gründer. Sie widerspiegelt aber zugleich, ob die Kirchengemeinde mit ihrer Arbeit die Menschen erreicht. Mit jedem weiteren Kirchenaustritt wird auch die Basis der Stiftung kleiner.

Die Stiftung muss im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Projekte unterstützen, deren Sinnhaftigkeit sich den Menschen erschließt. Sie sollte mit ihnen deutlich wahrnehmbare Akzente setzen und gegebenenfalls über Anschubfinanzierungen Projekte auf den Weg bringen, die ihre eigenen finanziellen Möglichkeiten übersteigen. So wichtig es ist, eine Freizeit zu bezuschussen, neue Gesangbücher anzuschaffen, ein Vortragshonorar oder die Kosten für eine Fortbildungsveranstaltung zu übernehmen, allein dadurch wird man die Stiftung nicht im Gespräch halten können. Sie wirkt nach innen in eine kleiner werdende Kerngemeinde hinein.

Wie die Kirchengemeinde muss auch die Stiftung ihre Arbeit an der Frage ausrichten, wie und wo sie Menschen am ehesten erreichen kann. Der Kreis regelmäßiger Gottesdienstbesucher schrumpft nicht nur in Scheeßel dramatisch. Mehr Menschen und auch der Kirche Fernstehende erreicht man über Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten,

Trauerfeiern und Kirchenkonzerte. Alles, was dazu beitragen könnte, diese für die Menschen würdig und ansprechend zu gestalten, sollte uns zusätzliche Kosten wert sein. Schließlich gilt es, den Blick über die engeren Grenzen der Kirchengemeinde hinaus zu richten und nach Projekten zu suchen, mit denen kirchliche Akzente in der Gesellschaft gesetzt werden könnten. Die Unterstützung der Diakoniesozialstation und die Zuwen-

dungen an unsere Schulen weisen in diese Richtung. Und warum nicht eine neue Diakonenstelle kofinanzieren, wenn Amt und Person überzeugend, wie bei Sabine Gerken, zusammenpassen?

Dr. Karsten Müller-Scheeßel, 2008-2018
Vorstandsvorsitzender der St.-Lucas-Stiftung

Einnahmen Jahr	Zustiftungen Anzahl	Zuwendungen Euro	Einlage Kirchen- gemeinde Euro	Bonifizierung Landeskirche Euro	Werterhal- tungs- rücklage Euro	Verwaltungs- kosten Euro	Stiftungs- vermögen Euro	
2003	120	47.502,56	25.000,00	12.689,00	540,00	858,31	84.873,25	
2004	71	15.673,40			930,00		101.476,65	
2005	52	14.714,44	10.000,00		1.230,00	992,57	126.426,52	
2006	44	9.942,57			1.381,24		137.752,33	
2007	337	50.057,59			1.595,27		189.405,19	
2008	97	17.713,76		20.000,05	2.479,85		229.598,85	
2009	108	26.823,17			2.930,84		259.352,86	
2010	494	49.342,05			2.908,30		311.603,21	
2011	253	33.586,81		34.500,00	3.381,50		383.071,52	
2012	96	20.369,67			3.091,22		406.532,41	
2013	392	38.111,78			2.823,03		447.467,22	
2014	107	22.350,54			2.803,46		472.621,21	
2015	121	29.897,54		24.850,00	2.702,81		530.071,56	
2016	63	11.731,55			2.718,72		544.521,83	
2017	361	31.623,22			1.773,05		577.918,10	
2018	190	26.858,20			1.421,82		606.198,12	
2019	101	18.778,08		22.300,00	1.728,87		649.006,07	
2020	98	14.250,00			1.597,99		664.853,06	
2021	98	14.225,00			1.457,46		680.535,52	
2022	55	12.100,00			1.431,47		694.066,99	per 31.12.2022
insgesamt	3258	605.651,93	35.000,00	114.338,05	40.926,89			

Stiftungsjubiläum mit Gottesdienst



Das 20-jährige Jubiläum der St.-Lucas-Stiftung soll begangen werden: Am **Sonntag, 11.6., 10 Uhr**, soll der Gottesdienst in der **St.-Lucas-Kirche** dem Jubiläum gewidmet werden.

Anschließend wird es einen Imbiss auf der Wiese vor der Kirche geben mit der Möglichkeit zu Begegnung und zum Austausch. Weggefährten der Stiftung aus den Anfangsjahren werden erwartet. Seien auch Sie gern dabei!

time to talk: “Die Kraft der Gedanken“

Wann: 2.6.2023, 20:00 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr

Wo: „Jeersdorfer Hof“ in Jeersdorf

Menschen nehmen das, was sie sehen, hören und empfinden, sehr unterschiedlich wahr. Sie deuten Dinge unterschiedlich. Wo der eine Chancen und Herausforderungen sieht, macht sich der andere Sorgen und sieht Probleme. Birgit Fingerhut, Autorin und Referentin aus Berlin, beschäftigt sich in ihrem Vortrag mit diesem Thema. „time to talk“ möchte interessierte Frauen ganz herzlich dazu einladen. Karten gibt es ab dem



13.5. für 24 Euro (incl. Fingerfoodbuffet) bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Momento in Sittensen und Kolkmann in Scheeßel). Karten gibt es nur im Vorverkauf, es gibt keine Abendkasse.

Gottesdienste für Kleine & Große mit Taferinnerung

Es ist schon einige Zeit her, dass viele von uns getauft wurden. Dreimal hat die Pastorin oder der Pastor etwas Wasser auf den Kopf gestrichen und dabei gesagt: „Ich taufe Dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“



Seitdem gehören wir zu Gott und zu unserer Kirchengemeinde. Es ist gut, sich öfter daran zu erinnern!

Deshalb findet der Gottesdienst **am Sonntag, 25.6.**, in der **St.-Lucas-Kirche** als Taferinnerungs-Gottesdienst für Kleine und Große statt. Er beginnt **um 10 Uhr**. Alle Generationen, ob Klein oder Groß, sind eingeladen, an ihre Taufe zurückzudenken.

In besonderer Weise sollen die Kinder angesprochen werden, die getauft wurden und in diesem Sommer eingeschult werden. Soweit uns Adressen vorliegen, erhalten die Familien eine Einladung per Post.

Ein Team um Pastor Ubben wird den Gottesdienst gestalten. Wer Taufkerzen hat oder etwas anderes, das ihm zur Taufe als Erinnerung geschenkt wurde, bringe dies bitte mit. In den Gottesdiensten werden auch Kinder getauft!

Männertreff unterwegs

Beim Männertreff am **22.6.** besichtigen wir das Logistikunternehmen Noerpel in Elsdorf. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Zevener Straße. Mit dem Rad radeln wir dann entspannt nach Elsdorf. Das Logistikunternehmen mit seinen vielen Standorten bietet alles aus einer Hand. Ob Import oder Export, ob über Land, per Luft- oder als Seefracht: Sie überwachen internationale Warenströme und übernehmen Dokumenten- und Zollabwicklung. Nach der Führung suchen wir uns ein Plätzchen, um in gemütlicher Runde Mittag zu essen. Anmeldungen bis 17.6. über unsere

Webseite www.aktive-maenner.de. Oder ausnahmsweise an Hans-Dieter Krohn, Tel. 04263 789, h-d.krohn@t-online.de, oder Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630, juergen.kahrs@ewetel.net.

Das Tister Bauernmoor ist am **13.7.** unser Ziel. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Zevener Straße. Wir radeln dann zum Bauernmoor. Dort erwartet uns ein Frühstücksbuffet (15,90 Euro). Anschließend machen wir dann eine Moorbahnfahrt und lernen alles über das Moor. Kostenbeitrag 22 Euro. Anmeldung (siehe Daten oben) sollen bis zum 8.7. erfolgen.

Gottesdienst und Gemeinde-Essen am 2.7.

Start in die Sommerferien mit einem fröhlichen Gottesdienst, anschließend ein gemütliches Mittagessen: Das ist möglich am **2.7.**, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien! Der Gottesdienst „Abendz...schon am Mittag“ beginnt um **11:30 Uhr** in der **St.-Lucas-Kirche**. Anschließend soll es ein Gemeinde-Essen „bring&share“ auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus geben, mit Zeit für Begegnung und gemütlichem Beisammensein. Für Grillgut und Getränke wird gesorgt sein. Wenn viele verschiedene Menschen Salate und andere Leckereien mitbringen, wird es lecker und vielfältig. Schauen Sie einfach vorbei, seien Sie dabei!

Eine Anmeldung bis zum 25.6. erleichtert die Planungen, aber jeder kann herzlich gern spontan vorbeischauen.



Sommerkirche mit Liedpredigten

Im ICE von Stuttgart nach Hamburg sind alle Passagiere in ihre Laptops und Zeitungen vertieft oder blicken stumm aus dem Fenster. Zu hören ist nur ein ungefähr fünf Jahre altes Mädchen. Es malt mit seinen Buntstiften und singt dazu: „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unsrem Haus herum, fidebum.“ Anfangs singt sie eher leise, mit der Zeit wird das Singen immer lauter und kraftvoller. Das Mädchen malt und singt vom Bi-Ba-Butzemann, bis die anderen Passagiere sich genervt zu ihr und ihrer Mutter umdrehen. Schließlich sagt die Mutter: „Mensch, sei doch mal leiser!“ Das Kind fragt natürlich zurück: „Warum denn?“ Darauf die Mutter: „Was würdest du denn machen, wenn die anderen Leute im Zug plötzlich alle anfangen würden, hier laut zu singen?“ Worauf das Mädchen begeistert antwortet: „Na, dann würde ich natürlich mitsingen!“

Warum singen wir eigentlich? Warum ist uns Christinnen und Christen das Singen wichtig? Weil es halt irgendwie dazu gehört? Weil es angesagt oder chic ist? Viele Menschen leben mit Musik. Radio oder Streamingdienste machen es rund um die Uhr möglich.

Warum ist uns Christen das Singen so wichtig? Was ist die Botschaft von Liedern an uns? Wie prägen Lieder unseren Glauben? Darum soll es in der Sommerkirche 2023 gehen. Verschiedene Genres und Lieder aus unterschiedlichen Zeiten werden uns begegnen und im Gegenüber zu biblischen Texten ausgelegt. Lassen Sie sich überraschen!

23. Juli 10 Uhr Gottesdienst in Fintel mit Pastor Lars Rüter

30. Juli 10 Uhr Gottesdienst in Lauenbrück mit Pastorin Johanna Schröder

6. August 10 Uhr Gottesdienst in Scheeßel mit Pastorin Andrea Zickler

Ab Scheeßel kann man um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Lutherhaus in ein Auto einsteigen und gemeinsam nach Fintel und Lauenbrück fahren. Um 9 Uhr fährt bei trockenem Wetter am selben Ort eine Fahrradgruppe los. Ebenfalls um 9 Uhr treffen sich Radfahrer in Fintel für die Gottesdienste in Lauenbrück und Scheeßel.

Vormerken: Radtour für Frauen

Schon mal vormerken: Wir möchten wieder mit euch radeln! Gunda Brunkhorst und Renate Krabiell planen eine Radtour mit Euch am **Samstag, 26.08.** Detaillierte Infos gibt es im August-Gemeindebrief.

Vorherige Anfragen (oder Anmeldungen) aber gerne bei Renate Krabiell, Tel. 04263 2192.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Gesprächsgruppen

Hauskreise
 Verschiedene Gruppen und Termine
 Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“
 Regelmäßige Angebote für Frauen
 Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Erlebnistanz
 2./4. Di im Monat, 14:30 Uhr / 19:30 Uhr
 DGH Wittkopsbostel
 Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620

Männertreff
 Regelmäßige Angebote
 Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 20.7., 19:30 Uhr
 Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
 2. Do im Monat, 17-19 Uhr
 Tagespflege, Friedrichstr. 12
 Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen
 Fr, 10 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
 Fr, 20 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Thomas Dede, Tel. 0171 5426844

Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)
 Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Angebote für Senioren

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf
 (Sommerpause),
 Kontakt: Monika Behrens, Tel. 04263 2612

Seniorenkreis Hetzwege-Abbandorf
 und Wittkopsbostel
 (Sommerpause)
 Kontakt: Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz
 (Sommerpause)
 Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Seniorenkreis Scheeßel
 Di, 27.06., 16 Uhr
 Kontakt: Heidi Behrens, Tel. 04263 2478,
 und Anita Vajen, Tel. 04263 3944

Andachten im „Haus am Beekepark“
 (interne Angebote)

Andachten im „Haus im Garten“ Ostervesede
 (interne Angebote)

Andachten im „Haus im Garten“ Scheeßel
 (interne Angebote)

Andachten in der Tagespflege
 (interne Angebote)

Rückblick auf die Johannespassion



Lucas-Kantorei, Orchester und Solisten am 24.3. bei der Aufführung in der St.-Lucas-Kirche

Instrumentalgruppen

- KirchenkreisKammerOrchester
Di, 17.00-18.30 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
- Jugendflötenkreis
Mi, 15.45-16.25 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
- Lucas-Flöten-Ensemble
Mi, 16.30-17.10 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
- Erwachsenenflötenkreis
Mi, 17.15-18.00 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
- Posaunenchor
Mi, 19.30-21.00 Uhr, Harmshaus, gr. Saal

Vokalgruppen

- Lucas-Kantorei
Do, 19.45-22.00 Uhr, Harmshaus, gr. Saal
- Jugendband „ChurchChills“
Mi, 19.00 Uhr, Harmshaus Untergeschoss

Kontakt Kantor

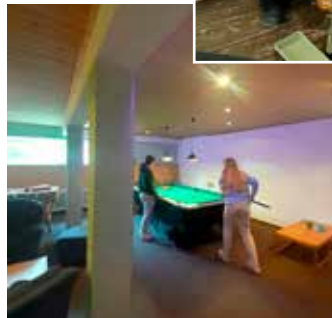
Andreas Winterhalter, Tel. 04263 302924



Teamereinführung im Gottesdienst am 19.3.23. Claudia Meyer, Diakonin aus Sittensen, hatte vorher den Juleica-Kurs geleitet.



Platz für die nächsten Jugendlichen: KU-8-Konfis haben in den Osterferien, kurz vor ihrer eigenen Konfirmation, den Jugendraum im Harmshaus renoviert!



Teensfreizeit „Eulenberg goes Hollywood“

Teensfreizeit 2023: Das ist „**Eulenberg goes Hollywood**“ vom **15.-17.9.** für Teens in der 6.-8. Klasse. Dieses Jahr dreht sich alles um Stars. Das sind zum Beispiel berühmte Personen, Helden aus der Bibel und DU! Zwischen Glitzer und Glamour gibt es Geschichten und kreative Aktionen, lautes Singen, ruhige Andachten, Zeit zum Reden und vieles mehr! Leonie Brand, Lisa Brandt und Team freuen sich auf euch! In den Kosten von 70 Euro ist Unterkunft, Verpflegung und Programm enthalten. Zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bitte gerne nachfragen.

Flyer mit weiteren Infos und Anmelde-möglichkeit sind im Kirchenbüro und unter www.kirche-scheessel.de erhältlich.



Kinderbibeltag Sommer-Spezial am 1.7.

Kinder von 6-11 Jahren aus Scheeßel und Lauenbrück aufgepasst: Am **Samstag, 1.7.** wird es einen ganzen Tag für euch geben!

„Mit allen Sinnen“ ist das Thema. Von **10 bis ca. 17 Uhr** wird das Programm gehen. Treffpunkt ist das **Harmshaus in Scheeßel**. Danach gibt es auf dem Gelände der St.-Lucas-Kirchengemeinde ein spannendes Thema, Spiel, Spaß,

Kreativität und Action. Für Verpflegung ist gesorgt.

Für das Programm ist eine Anmeldung erforderlich: Bis zum 26.6. ist das im Kirchenbüro Scheeßel, Tel. 04263 1468, Email kirchenbuero@kirche-scheessel.de, möglich. Bitte Namen, Alter der Kinder und eine Telefonnummer angeben. Rückfragen beantwortet gern Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Neue Jugenddiakonin beginnt im Juni!

Hallo! Mein Name ist Melanie Tomforde. Ich arbeite ab dem 1. Juni als neue Diakonin in der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel. Darauf freue ich mich schon sehr. Ich bin gespannt auf viele gute Begegnungen und das Kennenlernen der Gemeinden und des Kirchenkreises.

Gerne möchte ich an bewährte Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit anknüpfen, aber auch gemeinsam mit den Kollegen und den vielen Teamer:innen neue Ideen und Konzepte entwickeln und umsetzen.

Bereits im Januar wurde ich ganz herzlich in Oyten verabschiedet. Dort habe ich über 14 Jahre die Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut; mit Kinderchor, Kinderbibelwochen, Konfirmanden-Freizeiten, Ferienaktionen, Bands und modernen Gottesdiensten.

Ursprünglich komme ich aus Reith, einem kleinen Ort im Landkreis Stade. In meiner Freizeit bin ich oft mit dem Rad unterwegs, spiele Klavier und Cajon, lese spannende Thriller und drücke dem SV Werder Bremen die Daumen.



Melanie Tomforde

Eine gute Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen ist eine Jugend-Andacht am **Sonntag, 4. Juni** um **17 Uhr** in der **Kirche in Lauenbrück**. Bereits ab 16 Uhr wird es einen kleinen Empfang vor der Kirche mit Knabbereien und Getränken geben.

Ansonsten freue ich mich über Besuch in meinem Büro im Gemeindehaus in Scheeßel und hoffe natürlich, viele Kinder und Jugendliche bei den demnächst anstehenden Aktionen und Projekten näher kennenzulernen. Sehen wir uns?

Matthias Kröger verlässt die Churchchills

Viele Jahre lang war Matthias das Gesicht, das für Beständigkeit in unserer Band „ChurchChills“ gesorgt hat. Schon in den ersten Jahren der 2011 gegründeten Band war er mit dabei und 2015 übernahm er die Leitung. So hat Matthias, in wechselnder Besetzung mit über 20 verschiedenen Jugendlichen Musik in der Gemeinde mitgestaltet. Er war vor allem an der E-Gitarre zu hören. Viele Gottesdienste und Veranstaltungen wie Krippenspiel, Konfirmationen, Jugend- und Abend-Gottesdienste wurden dadurch bereichert. Jetzt wird er sein Studium fortsetzen. Durch den Ortswechsel kann er leider nicht mehr regelmäßig an Proben und Auftritten teilnehmen. Wir



Matthias Kröger (links) bei einem Auftritt

bedanken uns herzlich für seine verlässliche und freundliche Mitarbeit in all den Jahren und wünschen ihm jetzt und für die Zukunft alles Gute!

Kirchen-Übernachtung für Kids im August

Kinder im Grundschulalter aufgepasst: Kurz nach den Sommerferien gibt es eine Kirchen-Übernachtung! Das Team der Jungscharen in Scheeßel und Lauenbrück hat ein spannendes Pro-

gramm für euch! Schon mal vormerken: **Samstag, 19.8., bis Sonntag, 20.8.!** Flyer gibt es im Kirchenbüro und unter www.kirche-scheessel.de.

Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)
Fr, 9.00-10.30 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Regine Borchers, Tel. 04263 911930

Jungchar (ab 5 J.)
Fr, 15.00-16.15 Uhr (Einladung zum 1.7!)
Harmshaus Saal
Kontakt: Kirchenbüro, Tel. 04263 1468

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-11.00 Uhr (Einladung zum 1.7!)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 20.00 Uhr (31.8.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Teenstreff
Fr, 16.00-18.00 Uhr
Harmshaus, Untergeschoss
Kontakt: Leonie Brand, Tel. 0152 33941505

Angebote für Jugendliche
Kontakt: Lisa Brandt (Tel. 04263 982030),
Antonia Grymilas, Merle Jörs

Kirchenvorstandswahl 2024

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig, und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich jeden Monat zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei groß

geschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte: Sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, für diakonische Aufgaben, Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin und Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Bis zum 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Abschied von Sabine Gerken



Sabine Gerken bei der Kinderkathedrale 2021

Unsere langjährige Diakonin für die Arbeit mit Kindern, Sabine Gerken, ist kurz vor Ostern, nach schwerer Krankheit, mit 56 Jahren verstorben. Unzählige kleine und große Menschen hat sie, gut 20 Jahre lang, zu Aktionen und Gottesdiensten begrüßt.

Ein Jahrespraktikum hatte sie nach dem Abitur in die Kirchengemeinde Scheeßel geführt, bevor sie ihre Diakonen- ausbildung begann. 2001 kehrte sie mit ihrer Familie nach Scheeßel zurück. Schon kurz darauf brachte sie sich in der Kirchengemeinde ehrenamtlich ein. Schnell wurde den Gemeinde-Verantwortlichen klar: Für Sabine müssen wir eine Stelle schaffen! Seit Mai 2005 war sie in Scheeßel aktiv, bald dann auch in Lauenbrück. Dass Kinder mutig werden und dass sie fröhlich vertrauen

können, dass Gott sie liebt, was auch immer passiert: Das war ihr wichtig! Die Kinderfreizeiten in den Osterferien, Miniclub für die Jüngsten, Kinderkirche. Das Martinsfest mit dem Swimmyteam. Die Kinderkathedrale. Gottesdienste für Kleine und Große. Immer wieder Aktionen in Grundschulen und Kindergärten. Und: Sabine gab es eigentlich nie allein. Teamarbeit, Begabungen entdecken, die Stärken anderer einbinden, das war ihr wichtig. In der Konfirmandenarbeit hat sie immer wieder vertreten. Und auch Erwachsene waren ihr wichtig: Da waren Familienfreizeiten. Hauskreisarbeit. Und der Weltgebetstag war ihr ans Herz gewachsen. Viele denken gerade traurig und zugleich dankbar an die gemeinsame Zeit zurück. Sabine wird fehlen!

Fröhliche Spaziergänge

Zahlreiche Scheeßeler gehen einer unscheinbaren, aber kostbaren Leidenschaft nach: Sie gehen spazieren! Genauer gesagt sind es über 100 Personen. Alle zwei Monate machen sie sich auf den Weg. Sie tun das gern! Die meisten tun es in ihrer Nachbarschaft. Mal steuern sie 10 Briefkästen an, mal 50. Sie verbinden einen schönen Spaziergang mit einer sinnvollen Sache. Insgesamt werden auf diese Weise über 5000 Briefkästen in Scheeßel und seinen Dörfern aufgesucht.

Ahnen Sie, warum es geht? Genau: Ein großes Team Ehrenamtlicher sorgt dafür, dass alle zwei Monate Gemeindebriefe in alle Haushalte gebracht werden. Was gehört zu dieser Aufgabe? Wenn der Drucker frisch geliefert hat, wird das Harmshaus für einige Tage zur Abholstation für einen kleinen oder größeren Stapel mit Gemeindebriefen.

Diese teilt jeder in den Tagen danach in seinem Austeil-Bezirk aus.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel: Hätten Sie Zeit und Lust auch fröhliche Spaziergänge zu machen? Über viele Jahre haben Inge Koch aus Scheeßel und das Kirchenbüro immer wieder neue Freiwillige für diese Aufgabe gefunden. An manchen Stellen wird es gerade doch knapp mit Freiwilligen. Melden Sie sich gern in unserem Kirchenbüro bei Ines Otworowski, Tel. 04263 1468! Vielleicht ist gerade ein Austeilbezirk frei, der passend für Sie ist. Oder wir hinterlegen Ihren Namen und fragen bei nächster Gelegenheit nach. Der Kirchenvorstand ist von Herzen dankbar für alle, die mithelfen, dass Menschen in allen Haushalten regelmäßig Infos aus der St.-Lucas-Kirchengemeinde frei Haus bekommen können!

Helfen, Pflegen, Beraten

Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH: Die Mitarbeiterinnen der Station versorgen die von ihnen betreuten Menschen in Scheeßel, Lauenbrück und Fintel. Das Ziel der Diakonie-Sozialstation ist, jeden Patienten nach seinen Bedürfnissen zu Hause zu versorgen. Damit dieses hoch gesteckte Ziel gelingen kann, bedarf es einer engen Zusammenarbeit von Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Gemeindegliedern. Die Station ist dankbar für jede Anregung und Unterstützung. „Nur so kann die Qualität unserer

Arbeit ständig verbessert und Diakonie gelebt werden,“ erläutert die Pflegedienstleitung. Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da! Tel. 04263 94380



Cirsten Möller-Bassen und Ann-Christin Meyer

Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder
Kohlhofweg 16
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Diakonin Melanie Tomforde
Große Str. 14
melanie.tomforde@evlka.de

Kirchenmusiker Andreas Winterhalter
Tel. 04263 302924
kirchenmusik@kirche-scheessel.de

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 04263 1468 (Kirchenbüro)

Kirchenvorstand

Stefan Heitmann, Tel. 04263 3434
Andrea Holsten, Tel. 04263 300616
Meike Jakobi-Meinke, Tel. 04263 3343
Annette Lange, Tel. 04263 984165
Magdalene Lange, Tel. 04263 8060
Friederike Mahnken, Tel. 04263 9850999
Ingrid Miesner, Tel. 04263 9852044
Beate Ordemann, Tel. 04263 301996
Susanne Schenck-Nekarda, Tel. 04263 984561
Gerald Lillie, Tel. 04263 1720 (als Gast)

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzende: Susanne Schenck-Nekarda
stellv. Vorsitzende: Ingrid Miesner
Bauausschuss: vakant
Friedhofsausschuss: Johanna Schröder
Kinderausschuss: Meike Jakobi-Meinke
Landausschuss: Ingrid Miesner
Verwaltungsausschuss: Friederike Mahnken

Diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]



Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]



So. 4.6.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
		17:00	Andacht mit Einführung von Melanie Tomforde als Regionaldiakonin
So., 11.6.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum 20jährigen Jubiläum der St.-Lucas-Stiftung, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Silvia Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 18.6.	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastorin Schröder Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen und Tauerinnerung, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 25.6.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Tauerinnerung für Kleine und Große mit Taufen, Pastor Ubben und Team
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 2.7.	Scheeßel	11:30	"Abendz... schon am Mittag", Pastor Nack und Team, anschl. Gemeinde-Essen
	Fintel	18:00	Gottesdienst zur Verabschiedung, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
So., 9.7.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Superintendent Blömer
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter

So., 16.7.	Scheeßel	9:30	Gottesdienst zum Trachtenfest, Pastor Nack
		11:15	Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 23.7.	Scheeßel		Einladung nach Fintel
	Fintel	10:00	Regionale Sommerkirche, Pastor Rüter
	Lauenbrück		Einladung nach Fintel
So. 30.7.	Scheeßel	10:00	Einladung nach Lauenbrück
	Fintel		Einladung nach Lauenbrück
	Lauenbrück	10:00	Regionale Sommerkirche, Pastorin Schröder
So. 6.8.	Scheeßel	10:00	Regionale Sommerkirche, Pastorin Zickler
	Fintel		Einladung nach Scheeßel
	Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel



„GEBEN IST SELIGER ALS NEHMEN.“

APOSTELGESCHICHTE 20,35



Spendemöglichkeiten

St.-Lucas-Kirchengemeinde

IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69

Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck

Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.

Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

Freundeskreis für die Kirchenmusik e.V.

Andreas Winterhalter, Tel. 04263 302924

IBAN DE23 2915 2550 0000 1936 64

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel

Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838

IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00

Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel

Redaktion und Layout: Jessica Lüdemann,
Anette Meyer, Ulrike Sievers, Jens Ubben,
Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Bilder: S. 12 Arndt Brückner, sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 23.06.2023

Verteiler: Freitag, 04.08.2023